

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 23.08.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 2.11, Haus I, St.-Georg-Str. 109, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Prof. Dr. Dieter Neßelmann CDU

reguläre Mitglieder

Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn Henning Wüstemann; bis TOP 6
Thoralf Sens	SPD	
Jutta Reinders	DIE LINKE.	Vertretung für: Herrn Karsten Kolbe
Falko Schulz	DIE LINKE.	ab TOP 4.2
Holger Frank	CDU	
Matthias Siems	SPD	

Verwaltung

Helga Aust	Büro des Oberbürgermeisters
Frank Baumgarten	Finanzverwaltungsamt
André Beutel	Zentrale Steuerung
Laura Gember	Finanzverwaltungsamt
Dominique Grape	Finanzverwaltungsamt
Sigrid Hecht	Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung
Simone Kaschinski	Eigenbetrieb Klinikum Südstadt
Erik Klückmann	Eigenbetrieb "Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der HRO"
Martin Meyer	Amt für Schule und Sport
Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
Falk Normann	Hafen- und Seemannsamt
Silvia Rohloff	Finanzverwaltungsamt
Robert Stach	Büro des Oberbürgermeisters
Heiko Tiburtius	Amt für Verkehrsanlagen

Abwesende Mitglieder**reguläre Mitglieder**

Henning Wüstemann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Karsten Kolbe	DIE LINKE.	entschuldigt
Sandro Smolka	DIE LINKE.	entschuldigt
Friedrich Koch	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	abwesend
Dr. Dr. Malte Philipp	UFR	entschuldigt

Tagesordnung:**(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Anträge
 - 3.1 Vorsitzende der Fraktionen von CDU, DIE LINKE., SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, FÜR ROSTOCK
Rückübertragung aller Sportanlagen und Sporthallen der WIRO GmbH in das Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt
Vorlage: 2018/AN/3841
 - 3.1.1 Rückübertragung aller Sportanlagen und Sporthallen der WIRO GmbH in das Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt
Vorlage: 2018/AN/3841-01 (SN)
(nichtöffentlich)
 - 3.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und SPD
Einführung eines Jobtickets für die Stadtverwaltung
Vorlage: 2018/AN/3859
 - 3.2.1 Einführung eines Jobtickets für die Stadtverwaltung
Vorlage: 2018/AN/3859-01 (SN)
 - 3.3 Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt) zur geplanten Einführung zur Erhebung von Gebühren für den DMR-Parkplatz
Vorlage: 2018/AN/3871
 - 3.3.1 Antrag von Frau Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt) zur geplanten Einführung zur Erhebung von Gebühren für den DMR-Parkplatz
Vorlage: 2018/AN/3871-01 (SN)

- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Zweite Änderung der Entgeltordnung für die Kommunale Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3776
 - 4.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3781
 - 4.3 Änderung des Eigentums des ehemaligen Ausrüstungskranes Typ "Möwe" vom Besitz der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3840
 - 4.4 Genehmigung außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im TH 40 im Haushaltsjahr 2018 für die Zahlung eines Instandhaltungskostenzuschusses für die Sanierung der vier Kunstrasenplätze auf der Sportanlage Damerower Weg aus dem Produktkonto 42102.54190033/74190033 Zuschüsse an Vereine und Verbände - Instandhaltungskosten in Höhe von 675.000 EUR
Vorlage: 2018/BV/3905
 - 4.5 Änderung des Beschlusses 2017/BV/3452 - Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Schmarl 2018/2019
Vorlage: 2018/BV/3921
- 5 Informationsvorlagen
 - 5.1 Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2017
Vorlage: 2018/IV/3876
 - 5.2 Information zum Ergebnis des Prüfauftrages - Kostenloses Schülerticket - Beschluss-Nr.: 2017/AN/3277 vom 06.12.2017
Vorlage: 2018/IV/3912
 - 5.3 Theaterfinanzierung
Vorlage: 2018/IV/3922
 - 5.4 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2018
Vorlage: 2018/IV/3928
- 6 Berichterstattung zur Finanzierung des Doppeljubiläums
- 7 Verschiedenes
- 8 Schließen der Sitzung

(nichtöffentlich)

**Protokoll:
(öffentlich)**

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Landung fest. Mit zunächst sechs anwesenden Ausschussmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor, sie wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Anträge

**TOP 3.1 Vorsitzende der Fraktionen von CDU, DIE LINKE., SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09, FÜR ROSTOCK
Rückübertragung aller Sportanlagen und Sporthallen der WIRO GmbH in das Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt
Vorlage: 2018/AN/3841**

Der Vorsitzende gibt den Hinweis, dass die Stellungnahme der Verwaltung zu dem vorliegenden Antrag nichtöffentlich ist.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Rückübertragung aller Sportanlagen und Sporthallen der WIRO GmbH in das Eigentum der Hanse- und Universitätsstadt zu prüfen und mit der WIRO GmbH entsprechend zu verhandeln.

Die dringend benötigten Mittel für Investitionen, Sanierungen, Instandsetzungen und den laufenden Betrieb (inkl. Personal) sind bei der Gewinnabführung der WIRO GmbH an die Stadt zu berücksichtigen.

Das entsprechende Umsetzungs- und Gesamtkonzept ist der Bürgerschaft bis Februar 2019 vorzulegen. Dabei sind Vor- und Nachteile gegenüberzustellen.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 3.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. und SPD
Einführung eines Jobtickets für die Stadtverwaltung
Vorlage: 2018/AN/3859**

Der Vorsitzende informiert, dass der Aufsichtsrat der RSAG den Antrag ebenfalls begrüße.

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem VVW das Angebot eines Jobtickets für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zu vereinbaren. Dabei gewährt der VVW einen Rabatt von mindestens zehn Prozent auf den Abo-Preis der Monatskarte. Darüber hinaus leistet die Hansestadt Rostock einen Zuschuss in Höhe von mindestens zehn Prozent des Abo-Preises der Monatskarte. Das Jobticket soll spätestens ab 1. Oktober 2019 angeboten werden.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis zum 1. Februar 2019 eine entsprechende Vereinbarung mit dem VVW und einen Vorschlag zur Finanzierung des städtischen Zuschusses zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in kommunalen Unternehmen und Gesellschaften mit Beteiligung der Stadt Rostock dafür zu werben, ebenfalls ein Jobticket einzuführen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 3.2.1 Einführung eines Jobtickets für die Stadtverwaltung
Vorlage: 2018/AN/3859-01 (SN)**

**TOP 3.3 Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt) zur geplanten Einführung zur Erhebung von Gebühren für den DMR-Parkplatz
Vorlage: 2018/AN/3871**

Herr Sens, Mitglied im Ortsbeirat Südstadt, begründet den vorliegenden Antrag.

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung, erläutert, dass die Auffassung des Ortsbeirates aus Sicht der Verwaltung nicht geteilt werden könne. Die Gebührenfreiheit eines solchen Parkplatzes passe nicht in die grundsätzliche Verkehrspolitik.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dass die kostenlose Nutzung des ehemaligen DMR-Parkplatz an der Erich-Schlesinger-Straße beizubehalten ist. Mindestens solange, bis das im Rahmen des INTERHUB Projektes entwickelten Parkhaus am Hauptbahnhof fertiggestellt wurde.

Des Weiteren, sollte die Herrichtung und Reinigung des Parkplatzes kostenneutral für die Parkenden erfolgen.

Der Ortsbeirat empfiehlt, den ehemaligen DMR-Parkplatz langfristig weiterzuentwickeln.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	2
Dagegen:	1
Enthaltungen:	3

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 3.3.1 Antrag von Frau Kristin Schröder (für den Ortsbeirat Südstadt) zur geplanten Einführung zur Erhebung von Gebühren für den DMR-Parkplatz
Vorlage: 2018/AN/3871-01 (SN)

TOP 4 Beschlussvorlagen

TOP 4.1 Zweite Änderung der Entgeltordnung für die Kommunale Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3776

Beschlussvorschlag:

Die Zweite Änderung der Entgeltordnung für die Kommunale Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage) wird in Kraft gesetzt.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3781

Herr Vollrath, Verwaltungsdirektor des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock", informiert zum Jahresabschluss 2017. Ein Teil des Jahresüberschusses sei in die Rücklagen einzustellen, um damit in den folgenden Jahren die Eigenanteile für geplante Investitionen leisten zu können.

Auf Nachfrage bestätigt Herr Vollrath, dass die Kreditgenehmigung entsprechend des Wirtschaftsplanes für das Jahr 2018 vom Land erteilt worden sei. Auch für die kommenden Jahre werden investive Kreditaufnahmen in der Wirtschaftsplanung zu berücksichtigen sein.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 148.524.850,01 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 5.222.335,82 EUR werden festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2017 in Höhe von 5.222.335,82 EUR wird wie folgt

verwendet:

- 2.500.000,00 EUR werden an den Kernhaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergegeben. Die Hanse- und Universitätsstadt verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendung des Klinikum Südstadt Rostock für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen,
 - 2.722.335,82 EUR werden der Gewinnrücklage zugeführt.
4. Dem Direktorium wird Entlastung erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.3 Änderung des Eigentums des ehemaligen Ausrüstungskranes Typ "Möwe" vom Besitz der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2018/BV/3840**

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski erläutert die Beschlussvorlage. Die Erhaltung des Krans als maritimes Denkmal sollte die Hanse- und Universitätsstadt Rostock selbst umsetzen. Für die Aufstellung des Krans laufen aktuell noch Verhandlungen mit benachbarten Grundstückseigentümern, ggf. könne auch eine andere Fläche hierfür gepachtet werden. Die Beräumung der aktuellen Lagerungsfläche habe bis Ende 2019 zu erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft stimmt der Eigentumsübertragung von der WIRO Wohnungsgesellschaft mbH mit Sitz in der Langen Straße 38 in 18055 Rostock, als Eigentümer des ehemaligen Ausrüstungskranes Typ „Möwe“, an die Hanse- und Universitätsstadt Rostock durch kostenlose Übereignung zu.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 4.4 Genehmigung außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen im TH 40 im Haushaltsjahr 2018 für die Zahlung eines Instandhaltungskostenzuschusses für die Sanierung der vier Kunstrasenplätze auf der Sportanlage Damerower Weg aus dem Produktkonto 42102.54190033/74190033 Zuschüsse an Vereine und Verbände - Instandhaltungskosten in Höhe von 675.000 EUR
Vorlage: 2018/BV/3905**

Frau Hecht, Leiterin des Eigenbetriebs Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung (KOE), führt aus, dass es zwei Möglichkeiten gäbe. Zum einen können die Mittel an die Vereine ausgegeben werden oder zum anderen sei auch der KOE grundsätzlich in der Lage diese Flächen instand zu setzen. Sofern es sich hier um eine dringliche Angelegenheit handele, könne diese Sportanlage zügig an den KOE übertragen werden.

Herr Meyer, Leiter des Amtes für Schule und Sport, erläutert das Zustandekommen der Beschlussvorlage. Diese sei Ergebnis eines mehrheitlich beschlossenen Antrags der Bürgerschaft. Für den Fall einer späteren Rückübertragung der Sportanlagen in kommunales Eigentum wird die HRO vertragliche Vereinbarungen treffen, dass geleistete Instandhaltungsmaßnahmen und Werterhöhungen bei einer Immobilienübertragung zu verrechnen sind. Eine "Doppelzahlung" bei späterem Vermögenserwerb soll ausgeschlossen werden.

Herr Dr. Müller-von Wrycz Rekowski ergänzt, dass es sich bei der Rückübertragung von Immobilien in das Eigentum der HRO um einen äußerst komplexen Geschäftsvorgang handele. Hierfür seien viele wirtschaftliche und steuerrechtliche Fragestellungen zu untersuchen. Insofern sei eine schnelle, vorgezogene Übertragung nicht empfehlenswert. Zudem sei das Verfahren nunmehr mit den Vereinen abstimmt worden und solle auch im Sinne des aufgebauten Vertrauensverhältnisses so wie geplant umgesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt in 2018 für die Sanierung der vier Kunstrasenplätze auf der Sportanlage Damerower Weg - Zahlung eines Instandhaltungskostenzuschusses.

Die Mehrauszahlungen in Höhe von 675.000 EUR im Produkt 42102 Sportförderung, Konto 54190033/74190033 - Zuschüsse an Vereine und Verbände - Instandhaltungskosten werden gedeckt durch Mehreinzahlungen im Produkt 61103 Allgemeine Finanzdienstleistungen- Konto 41320700/61320700 Sonstige Allgemeine Zuweisungen vom Land-Ausgleich Soziallasten-§ 7 (6) Satz 7 FAG- MV im Zusammenhang mit flüchtlingsbedingten Mehrkosten in Höhe von 475.000 EUR und Produkt 42402 Sportstätten und Bäder- Konto 44290020/64290020 Kosten-erstattungen/Kostenumlagen von Sonstigen-Betriebskostenerstattung Vorjahre in Höhe von 200.000 EUR.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 4.5 Änderung des Beschlusses 2017/BV/3452 - Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Fördergebiet Schmarl 2018/2019
Vorlage: 2018/BV/3921

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung des Städtebaulichen Sondervermögens der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Fördergebiet Schmarl 2018/2019 wird gemäß Anlage beschlossen.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5 Informationsvorlagen

TOP 5.1 Bericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2017
Vorlage: 2018/IV/3876

Herr Baumgarten, Leiter des Sachgebietes Finanzcontrolling im Finanzverwaltungsamt, macht Ausführungen zur vorliegenden Informationsvorlage.

TOP 5.2 Information zum Ergebnis des Prüfauftrages - Kostenloses Schülerticket - Beschluss-Nr.: 2017/AN/3277 vom 06.12.2017
Vorlage: 2018/IV/3912

Auf Nachfrage erläutert Herr Beutel, Leiter der Zentralen Steuerung, dass die Einführung eines kostenfreien Schülertickets nur minimale Auswirkungen auf die finanziellen Beziehungen im Bereich ÖPNV zum Landkreis habe.

TOP 5.3 Theaterfinanzierung
Vorlage: 2018/IV/3922

TOP 5.4 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2018
Vorlage: 2018/IV/3928

TOP 6 Berichterstattung zur Finanzierung des Doppeljubiläums

Das Büro des Oberbürgermeisters hat im Vorfeld der Sitzung eine zusammengefasste Kostenaufstellung erarbeitet und den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Herr Siems merkt an, dass ursprünglich eine vollständige, transparente Kostenübersicht erstellt werden sollte, welche sowohl Personalaufwendungen als auch die Kosten in anderen Fachämtern im Zusammenhang mit dem Doppeljubiläum vollständig und über alle Haushaltsjahre (2017-2019) berücksichtigt.

Herr Flachsmeyer informiert über einen geplanten Prüfauftrag aus dem Rechnungsprüfungsausschuss, welcher sich ebenfalls mit dieser Thematik befassen werde.

Herr Stach, Leiter des Büros des Oberbürgermeisters, gibt einige Informationen zu den erstellten Übersichten. Er sichert zu, dass sich das Büro mit dem Finanzverwaltungsamt abstimmen werde, um eine Gesamtübersicht zu erstellen.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf das Thema spätestens zum Jahresende erneut im Finanzausschuss zu behandeln.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 8 Schließen der Sitzung